

# Heidi lässt den Schnee schmelzen

## Kasdorfer feiern Winter-Abschluss-Party mit selbst gemachtem Programm

KASDORF. Der außerordentlich strenge Winter ist nun endlich auch aus Kasdorf verschwunden. Gefeiert wurde dies mit einer zünftigen Après-Ski-Party. Im voll besetzten und nochmals winterlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus präsentierten heimische Darsteller ein abwechslungsreiches Programm.

Den Kasdorfer Kindern war es vorbehalten, als Cowboy und Indianer über die Bühne zu wirbeln und den Abend zu eröffnen. Bereits von Weitem

grüßten die schneebedeckten Berge von der Bühnenwand, Schneemänner und Flocken hingen von der Decke. Keinesfalls frostig ging es in den Sketchen Melanie Römers und Anja Beckers zu. In Mülltonnen trieb dann wiederum der Nachwuchs mit Annika und Alicia Becker sowie Michelle und Chantal Bremser sein Unwesen.

Nicht nur für die Jüngsten wurden über die wahren Begebenheiten des Märchens „Rotkäppchen und der böse Wolf“ aufgeklärt. Zu den

Klängen zahlreicher bekannter Lieder erfuhren die Zuschauer, dass die Großmutter in Wirklichkeit mit Haschisch ihre Nerven beruhigte. Den bösen Wolf überrollte ein Traktor, anschließend jammerte er zum Hit „Und heut Abend hab ich Kopfweh“. Die Mitwirkenden Anita Werner, Jutta Opel, Anja Becker, Melanie Römer sowie Christian und Florian Bonn mussten die Aufführung sogar noch ein zweites Mal auf die Bühne bringen.

Moderator Christopher Opel hatte dann das Vergnügen, die „Golden Girls“ zu begrüßen. Dank eigens mitgebrachter Autogrammkarten wusste der Zuschauer sofort, dass die Kasdorfer Ü-50-Mädels etwas ganz Besonderes sind. Das zeigte auch der von Jutta Opel einstudierte Tanz. Über zahlreiche tolle Erlebnisse aus dem Kasdorfer Dorfgeschehen berichteten Iris Maus und Hanno Kneib an der Ski-Bar. Ski-Hasen sorgten, geleitet von Sandy Ehlert, in ihrem hautengen rosa und weißen Outfit und mit langen Hasenohren für ausgelassene Party-Stimmung.

Den Schlusspunkt setzten die Männer in Lederhosen zu mit einer modernen Version des Heidi-Liedes. Mit ihren Schlitten legten sie zu der Choreografie von Clarissa Werner, Alexandra Bremser und Sandy Ehlert einen zünftigen Tanz hin. Als sich dann die echte Heidi, verkörpert von Hanno Kneib, mit langen Zöpfen und Dirndl unter die Bayern mischte, konnte das Publikum kein Halten mehr.



Mit langen Ohren brachten die Ski-Hasen ausgelassene Alm-Hütten-Stimmung auf die Bühne.